

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 221.

Sonntags, den 9. August.

1835.

Bekanntmachung.

Da die Reparatur in der Wasserkunst noch nicht hat beendigt werden können, auch der Wassermangel fortbauert, so kann die in dem Patente vom 16. Juli d. J. angeordnete Maaßregel, an den Hausthüren, in den Waschküchern, Kellern und auf den Böden in geräumigen Gefäßen Vorräthe reinen Wassers aufzubewahren, noch nicht aufgehoben werden, vielmehr bleiben die in dem angezogenen Patente enthaltenen Bestimmungen bis auf Weiteres allenthalben in Kraft.
Leipzig, den 8. August 1835. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

Vom 1. bis 7. August sind hier in Leipzig begraben worden:

- Sonnabends, den 1. August.
- Ein Mann 47 Jahre, Hr. Jakob Friedrich Wilhelm Müller, Stadtrath und Stellvertreter des Bürgermeisters, auch Mitglied des Censur-Collegii; st. an Entkräftung und ist von Kösen aus zur Beerdigung hierher gebracht worden.
- Ein Mann 64 Jahre, Hr. Johann Gottfried Höbler, Akademikus, in der Johannisgasse; st. an Magenverhärtung.
- Eine unverh. Mannsperson 44 Jahre, Hr. Advocat Heinrich Traugott Köppler, am neuen Kirchhofe; st. an der Auszehrung.
- Eine Jungfer 23 Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Schneider's, Bürgers und Kürschnermeisters hinterlassene einzige Tochter, in der Reichsstraße; st. an der Bleichsucht.
- Sonntags, den 2. August.
- Eine Hospitalitin 72 Jahre, Hrn. Johann Gottfried Kürz's, vormaligen Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Johannis-Hospital; st. an einem Brandschaden.
- Ein Knabe 5 Wochen, Hrn. Johann Gottlob Lehmann's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Thomaskirchhof; st. an Krämpfen.
- Eine unverh. Frauensperson 87 Jahre, Johanne Sophie Thiemer, Einwohnerin, in der Webergasse; st. an Altersschwäche.
- Ein Mann 44 Jahre, Karl August Glöckner, verabschiedeter Soldat, in der Ulrichsgasse; st. an einer Lungenkrankheit.
- Ein Mann 33 Jahre, Friedrich August Trüschel, Einwohner, in der Ulrichsgasse; st. am Lungenschlage.
- Montags, den 3. August.
- Eine Frau 71½ Jahre, Hrn. Friedrich Gottlieb Reinbeckel's, vormaligen Bürgers und der Buchbinder-Innung Feisigers Witwe, am alten Neumarkte; st. an Altersschwäche.
- Ein Mann 67 Jahre, Christian Gottfried Dittrich, Handarbeiter, im Jakobshospital; st. an Entkräftung.
- Ein Mädchen 2½ Jahre, Johann Gottlieb Schmidt's, Markthelfers hinterlassene Tochter, im Mühlbörtschen; st. an Verblutung.
- Ein Knabe 17 Tage, Johann Traugott Junghanns, Lohnbedientens Sohn, in der Halle'schen Gasse; st. an Schwäche.
- Dienstags, den 4. August.
- Ein Mann 55 Jahre, Johann Samuel Zimmermann, Einwohner, im Jakobshospital, st. an der Auszehrung.
- Ein unehelich todtgeb. Knabe, im Städtspießergäßchen.

